

Mit Holz in die Zukunft am Sunnehof in Mettmenstetten (ZH)



30 t weniger CO₂/Jahr



12'000 l weniger Heizöl/Jahr



9'000 CHF/Jahr bleiben im Inland



Verwertung Restholz

Was hat das CO₂-Projekt bisher erreicht?

Wir sind die Familie Stübi. Unser Landwirtschaftsbetrieb ist in der Region für seine Erdbeeren, Kirschen und Kefen zum Selberpflücken bekannt. Neben Obstbau, Milchwirtschaft und Pouletmast, betreiben wir auch den Kleinwärmeverbund Mettmenstetten (Kt. Zürich).

Unser Betrieb und die Wohnhäuser wurden bisher einzeln mit Öl, der Hühnerstall mit Flüssiggas beheizt. Dank der Holzsnitzelfeuerung versorgen wir uns jetzt mit Wärme aus regionalem, nachwachsendem Durchforstungsholz. Davon profitiert auch der heimische Forst, der unsere Wälder pflegt.

Die Klimaschutz-Förderung hat geholfen, die 63 kW Holzsnitzelfeuerung, die Fernwärmeleitungen und den Schnitzelbunker zu errichten. Holz ersetzt damit umweltfreundlich Heizöl und Flüssiggas.



Hofladen mit hofeigenen Produkten

Eckpunkte des CO₂-Projekts:

Methodik: nach Schweizer CO₂ Gesetz

Zertifizierung: ISO 14064-2, validiert und verifiziert durch DAkks-akkreditierte Prüfstelle

Entwicklung: [go-climate](#)

Betrieb: [Kleinwärmeverbund Mettmenstetten](#)



Was wird mit den CO₂-Erlösen gemacht?

Der erhaltene Erlös wird in weitere nachhaltige Projekte investiert. Beispielsweise haben wir eine elektrische Obstbaubühne anstelle einer herkömmlichen Diesel-Verbrenner Hebebühne gekauft.

Aktuell erstellen wir eine PV-Anlage, um bezüglich unseres Stromverbrauchs auch nachhaltiger zu werden. Überschüssigen Strom möchten wir als Wärme speichern und zur Heizung unserer Stallung und Wohnhäuser benützen.

Die Kombination zwischen Schnitzelheizung und PV-Anlage ermöglicht es uns künftig so nachhaltig wie möglich zu sein. Bei genügend Sonne muss nicht zusätzlich Holz verbraucht werden.

Welchen Beitrag leisten Sie als Käufer von regionalen CO₂-Reduktionen?

Sie unterstützen den Ersatz von ausländischem Heizöl und Erdgas und damit den Umbau der Schweizer Wärmeversorgung zu erneuerbaren, inländischen Quellen. Die CO₂-Projekte investieren in die Infrastruktur, go-climate berechnet die CO₂-Reduktionen und lässt sie von einer unabhängigen Prüfstelle verifizieren.

Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur politischen Unabhängigkeit vom Ausland durch fossile Brennstoff-Importe. Durch die lokale Wertschöpfung bleibt unser Geld in der Schweiz und zirkuliert dort im Wirtschaftskreislauf. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft!